

	<p>Objekt: Jena: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18206318</p>
--	--

Beschreibung

Von etwa 1340 bis 1450 hat die Stadt Jena, wie auch andere Städte Thüringens, eigenes Pfenniggeld (Hohlpfennige) geprägt. 1450 beendete Herzog Wilhelm III. von Sachsen diese städtische Münzphase und richtete in Jena eine landesherrliche Münzstätte ein.

Vorderseite: Weintraube im Schild.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.35 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1448-1450

wer

wo Jena

Besessen wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Mittelalter

- Münze
- Pflanze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 565 (dieses Stück)..
- G. Röblitz, Geschichte der Münzstätte Jena (1977) Nr. 5.1-4.